

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical AG hat im Laufe des Geschäftsjahres 2013 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht. Der Aufsichtsrat war in jede Entscheidung, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlichen wie auch mündlichen Berichten stets, zeitnah und umfassend über alle bedeutsamen Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäftstätigkeit, die allgemeine Lage des Konzerns einschließlich etwaiger Risiken sowie über das Risikomanagement.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig durch den Vorstand über die durchgeführten Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung sowie mögliche, geplante und durchgeführte Unternehmensakquisitionen berichten lassen und hat mit dem Vorstand ausführlich Chancen und Risiken von geplanten Transaktionen diskutiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen und Zielen sind dem Aufsichtsrat im Einzelnen erläutert worden.

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss gebildet, dessen Vorsitz der Aufsichtsratsvorsitzende innehat. Der Ausschuss ist im Berichtsjahr zu insgesamt drei Sitzungen zusammengetreten und hat u.a. die Zwischenfinanzberichte des Vorstands erörtert, sowie Beschlüsse des Aufsichtsrats vorbereitet. Der Ausschuss hat dem Aufsichtsrat gegenüber eine Empfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 abgegeben. Dem Aufsichtsrat wurde regelmäßig über die Arbeit des Prüfungsausschusses berichtet. Dem Ausschuss gehören neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Prof. Klaus Steffens, Herr Dr. Klaus Esser, Herr Dr. Daniel Gotthardt, sowie Herr Ralf Glass an.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt, außerdem wurden vier Beschlussfassungen im Rahmen von Telefonkonferenzen und in schriftlichen Verfahren durchgeführt:

28. März 2013:

In der bilanzfeststellenden Sitzung im März 2013 wurde dem Aufsichtsrat durch den Vorstand in Gegenwart des Abschlussprüfers der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG 2012, der Konzernabschluss 2012 sowie die jeweiligen Lageberichte, ausführlich erläutert. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG wurde festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands wurde zugestimmt sowie die Tagesordnung der Hauptversammlung 2013, inkl. der Beschlussvorlagen festgelegt. Darüber hinaus wurden dem Aufsichtsrat die weiteren Aktivitäten, Planungen und Finanzierungen für das Geschäftsjahr 2013 vorgestellt.

15. Mai 2013:

In der Sitzung berichtete der Vorstand über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche. Im weiteren Verlauf wurde die Hauptversammlung vorbereitet.

01. Juli 2013:

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz über mögliche Unternehmensakquisitionen beraten und diesen zugestimmt.

24. Juli 2013:

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz über eine mögliche Unternehmensakquisition in Italien beraten und dieser zugestimmt.

23. August 2013:

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz über die mögliche Akquisition eines Geschäftsbereiches in Deutschland beraten und dieser zugestimmt.

11. September 2013:

Im Rahmen dieser Aufsichtsratssitzung beriet der Aufsichtsrat über die Aktualisierung der gemeinsamen Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex. Weitere Themen dieser Sitzung waren die Überlegungen des Vorstands das Segment HCS künftig in einer internationalen Geschäftseinheit zu steuern, sowie die turnusgemäße Effizienzprüfung des Aufsichtsrats und die Aktualisierung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats.

14. November 2013:

Im Rahmen der Sitzung wurde der Aufsichtsrat über aktuelle mögliche Unternehmensakquisitionen informiert. Der Entwurf des Budget 2014 wurde vorgestellt und beraten. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat den Entwurf des Zwischenfinanzberichts per 31.10.2013 zur Beratung vor. Der Aufsichtsrat beriet in dieser Sitzung ebenfalls die Einführung einer angepassten Organisationsstruktur für die Unternehmensgruppe.

10. Dezember 2013:

In der Sitzung wurde der Aufsichtsrat über die aktuelle Situation aller Geschäftsbereiche informiert. Das vom Vorstand vorgelegte Budget 2014 für den CompuGroup Medical Konzern wurde dem Aufsichtsrat ausführlich erläutert und durch den Aufsichtsrat genehmigt. Der Aufsichtsrat genehmigte die Akquisition eines führenden Softwareanbieters in Frankreich. Da ein Teil des Kaufpreises durch die Übertragung von eigenen Aktien der Gesellschaft erfolgen sollte, genehmigte der Aufsichtsrat die Verwendung der eigenen Aktien für diesen Zweck.

18. Dezember 2013:

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz über die mögliche Akquisition eines Geschäftsbereiches im Segment Laborinformationssysteme in Europa beraten und dieser zugestimmt.

Im Berichtszeitraum waren im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten.

In seiner Sitzung am 22. März 2014 hat dem Aufsichtsrat der vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 aufgestellte und fristgerecht vorgelegte Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der Lagebericht der AG und des Konzerns, als auch der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfer vorgelegen. Die vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Der Prüfungsausschuss hat die Unterlagen ebenfalls geprüft. In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung im März 2014 haben Mitarbeiter der Abschlussprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt (PWC) dem Aufsichtsrat alle Fragen ausführlich persönlich erläutert.

Die als Abschlussprüfer von der Hauptversammlung gewählte und vom Aufsichtsrat bestellte Abschlussprüfungsgesellschaft (PWC) hat den Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG, den Konzernabschluss sowie der jeweilige Lagebericht der CompuGroup Medical AG und des Konzerns zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt.

Die Ergebnisse der Prüfung hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen und keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 171 AktG den Jahresabschluss von Muttergesellschaft und Konzern als auch die Lageberichte der CompuGroup Medical AG und des Konzerns, den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Risikobericht geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss der CompuGroup Medical AG ist damit festgestellt. Der Konzernabschluss wurde gebilligt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat den nach § 312 AktG vorgeschriebenen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) mit der Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG vorgelegt. Der oben genannte Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und über das Ergebnis der Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,*
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“*

Von dem Ergebnis der Prüfung hat der Aufsichtsrat zustimmend Kenntnis genommen und seinerseits den Abhängigkeitsbericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen, auch gegen die Erklärung des Vorstandes am Ende des Abhängigkeitsberichtes, nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeitern der CompuGroup Medical AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Koblenz, den 22. März 2014

Der Aufsichtsrat


Professor Dr. Klaus Steffens

Vorsitzender